



KULTURPROGRAMM

FREITAG, 22.07.05

OPEN AIR

Bühne auf dem Anger, 09:00 – 22:00 Uhr

- *Radio F.R.E.I.* - live vom Anger
Sondersendung zum Sozialforum mit Interviews und aktuellen Informationen – zu hören auf 96,2 MHz und unter www.radio-frei.de
- *Talkrunde* zum Mindestlohn und Vergabegesetz zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern
- *Ulf Annel*, Kabarettist vom Erfurter Waidspeicher
- *Mädchen Mädchen*, eine Theatergruppe des Mädchenprojektes Erfurt e. V.
- *Roseland*, Pop/Rock
- *Hot Strings*, Mister Swing begrüßt Senor Latino
- *Solid*, Alternativ – Rock aus Jena
- *But it's not the noise that kills*,
Hardcore vom Feinsten aus Thüringen
- *Tequila Fish*
und weitere musikalische Highlights.

THÜRINGER KULTURNACHT – TANZEN, FEIEREN, GLÜCKLICH SEIN

Thüringenhalle, 21:00 – 02:00 Uhr

- *Drown*, Nu Rock
- *Sleazy Inc. operated*, Rock
- *Gegen die Norm*, Punk
- *Xylonite Ivy*, Dark Rock
- *Radio Havanna*, Ska Punk
- *Sazon*, eine multikulturelle
Tropeninsel, (Ska, Reggae)
- *Fungus Red*, Funk Rock

SAMSTAG, 23.07.05

OPEN AIR

Bühne auf dem Anger, 09:00 – 13:00 Uhr

- *Herrschaftszeiten*, KABARATTAC, Kabarett
AttacTheaterKassel
- *Musikgruppe Theodorakis*

18:00 bis 22:00 Uhr:

- *Ischen Impossible*
- *Microphone Mafia*
- *Glyzerin*, Schülerband Punkrock

ab 17:00 Uhr, Zelt am Domplatz

im Anschluss an die Abschlusskundgebung

- „*Brecht und der Krieg*“ –Schauspielerin Käthe Reichel liest Texte von Bert Brecht zum Krieg.
- „*AN ALLE. AN DICH – Liebeslieder nach 12*“
vorgetragen vom Liedermacher Frank Viehweg

OPEN AIR KINO

im Festzelt am Domplatz, ab 20:00 Uhr

- „*Neue Wut*“
Dokumentarfilm von Martin Kessler, 90 min.
Vereinzelter Protest oder neue soziale Bewegung?

Montagsdemos gegen Hartz IV oder der Arbeitskampf bei Opel. Es sind Wut und Angst, die die Menschen treiben: Wut über die schamlose Bereicherung über „die da oben“ und immer neue Einsparungen bei denen „da unten“. Die Angst, sozial abzustürzen. Dauerhaft. Im Mittelpunkt des Films stehen die Arbeitslose Barbara Willmann, der Opel-Abeiter Paul Fröhlich, die Attac-Aktivistin Pedram Shahyar, Werner Hallbauer und Andreas Ehrholdt, Initiator der Montagsdemos gegen Hartz IV, u.a.

Martin Kessler und sein Team haben sie über ein Jahr lang begleitet. Um zu zeigen, wohin sie ihre Wut treibt und ob aus all dem eine neue soziale Bewegung entsteht. Und wie die Regierung reagiert. Ob es ihr gelingt, die Wütenden zu beschäftigen, oder ob die Wut der Bürger die Regierenden zu Fall bringt.

„*Neue Wut*“ erzählt die wahre Vorgeschichte der vorgezogenen Bundestagswahlen und wie es weiter geht, wenn der Sozialstaat weiter abgebaut wird. Und wie eine andere Politik aussehen könnte. Dazu äußern sich im Film auch DGB-Chef Michael Sommer, Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement und der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Friedhelm Hengsbach.

